

I.N. 194.660

HERMANN KIENZL

Berlin-Wilmersdorf, den

21/7 1915

Berliner Straße 10.

Fernsprech-Amt Pfalzburg 5492

Lieber Lillian!

Ihre oben eingelangte Briefe der  
Lieschen'schen Mama (Diana) ergreift  
mich auf's Beste. Sie schreibt  
mir, daß Sie es für ihre Pflicht  
halten, mir mitzubieten, daß  
Mama in der letzten Zeit  
viel mehr an's Spiel und Park  
abgegeben. Mama dringt  
unerbittlich darauf, daß  
Sie Mama nicht nach  
der Überfülle von Plagerei,  
Touren u. Aufregungen zuwart  
— hat zu mir nach Berlin  
kommen, um Sie für den letzten  
Sommer zu planen. Ich



bitte Mama mit Monaten, endlich  
zu kommen; ja, ich laß ich  
mit Japan fast in jedem meiner  
Briefe - bis vor unserm Auf-  
bruch, ich demizil Jänner  
zu wandern n. nach Berlin  
(zu mir) zu überredete. Da  
ich nunmehr mich laß mich,  
fast so so nicht lange mehr  
müssen geht. Ist ich immer  
drücklich n. einmündlich,  
die bald 80 jährigen Frauen  
sich mich zu verabschieden ab-  
marken n. glücken sind  
im das Labors Kängeln  
Heldentum wegen zu sein.  
Später ich auf mich einen  
Pfeil auf der Bank  
Lügen, nur - nicht mehr





es ist ein großer Stimmungsraum, auch  
die - mündigen Weine zu  
fließen. So aber, mit seinen  
Jüngern der Drey Käse auf  
die Spülten festschreiben  
Sinnafman, die für die Beförderung  
s. befordern Managen nicht  
antworten mündigen, wenn  
nicht man die Drey der ganzen  
Lohn ihrem Arbeit zu den Arbeit-  
kraft beifügen lassen - , so  
konnte ich in der letzten  
Zeit nur unregelmäßig  
Geldbeträge an Mama schicken.  
Im Rest fand ich für  
50 Franken an die ab. Ich bitte,  
sich für meinen indianischen  
Lilien für die Bank zu. mit  
vielen Spülen in der Zwischen  
- (nicht in der dritten) Magentklopp  
zu mir zu schicken. Die hier



in Längen in Lieben zu haben,  
mir mir selbstmitleidig  
Kara bester, sondern ein Glück  
hin. Ofen Satz ist ab was  
sein, - s. f. material  
hin - unumstößlich ist der  
Spannung; aber in  
Längen anbricht ist bei  
mir mir selber atmet.  
I arbeiten in Tagen u. in  
Händen (Zusammenarbeit!  
Nicht falsch, keine Fälschung!)  
sich zu balancieren.

6  
Guliy ~~in~~ mir mir selbstmitleidig  
Name ~~in~~ haben zu bringen  
u. möglichst lange hin zu  
bestehen. ~~ist~~ ~~in~~ ~~den~~  
obwohl ist alles aufrecht  
stünde, in dem was ganz leb.  
zu was sein, das nicht sein



2.

sich bleiben, er muß plötzlich  
 dem biblischen Tod = Tötung  
 nie (oder gar nicht) werden. Es  
 geht nicht an, daß Maria  
 auf so tragische, schmerzliche  
 (und auch augenblicklich) Weise,  
 wie das sie, er oft im  
 Dienste der Mangel  
 hat, geschehen werden,  
 sie bittet an der zu  
 werden (was sie im Tod  
 nicht hat, nachdem sie sie  
 das Wissen man muß  
 sein Leben verloren hat!)  
 diesen Zustand ist unmöglich -  
 er muß sein, zu der Rück-  
 kehr, nur unmöglich werden.



Ich mußten auf Ihren alten  
Projekt zuwirken und in Mainz  
ein abgeleitetes Projekt  
anerkennen zu garantieren. Ich  
habe es wissen lassen, weil  
der Drey mir in die  
Ansprüche bedrängte man  
habe, während ich kaum  
aus dem konnte, daß die  
nicht allen Umständen genügend  
Kapital liegen ist. Ich habe  
nicht mehr für die Sache  
geworben zu sagen muß.  
Ich muß sagen, daß es die  
Hinter fällt, (Zusammenbau  
angeht lassen) - Ich in  
selbst zu, in der die besten  
Singen ist. Nicht alles man  
Lernen, (Hilf mir) ~~das~~ das  
(eine kleine Abkürzung)





Abhängen nicht, sondern ich's  
willstest gar nicht an dem,  
sagst du wenn das ist laben  
müßte (willstest waschen  
in Wasser u. (in Knechtel);  
das müßte es auch so; du  
hast die finanzielle Disziplin  
u. Rufe, die mit einem  
neuen großen Gebiet eines  
in Knechtel dem zu Knechtel zu  
hören. Ein weißer Disziplin  
hat schon zu finden, wenn  
dem vorher, ohne dem  
mehr so lange anweist, bis  
ein nächst notwendig ist  
geworden ist. Ich werde  
noch weiter, muss alles  
andere Maß an für sich  
und inwendig Disziplin.



Überigant will ich dir zu einem  
andereu Labarbeutheing Be-  
kann. Zwei Markten sind  
mit diesen zwei Markten.  
Was dem einen maßgebend  
ist, ist nicht wichtig, ist  
dem anderen nicht. Nicht  
differenzieren können unter  
sich nicht sein beide  
überwiegend, daß Emporen  
Mama für den Rest einer  
Tagen ein materiall. Vergleich  
Vapier gegeben werden  
müß, n. zw. selbst, da  
die fünfbarliche Zeit hat einen  
Lungen Jesulnam das Gut:  
Klappes erollast nicht offen  
Lassen müßten. Mama klagt  
mir gegenüber niemand über  
den biddenen Brummt hat sie



ist immer besorgt, das, was  
 er für sie tut, im Zusammen-  
 hang mit diesem Malen ist.  
 allem vorhandenen Dampfanden,  
 gewöhnlich anzunehmen. Hier  
 ist es. So, ganz ohne Absicht,  
 floß es mir, das sie hier  
 bei der Illusionen Imaginieren  
 große Erkenntnis ist.  
 (Achtung aufzulassen nicht,  
 leicht nicht mehr aufpassen  
 können etc. Es ist  
 sie immer das Eigen immer!  
 Götter, ja Götter ist das  
 ist gab es nicht Mama, ist  
 unipol nicht, wie ist das  
 das haben das entragen haben.



Im Zusammenhang mit diesen  
wundersamen (schwierigen) Pass  
es nun wohl, daß Mama,  
mein prima Groß = bapweg  
spricht, in der letzten Zeit  
stark abmagern. - Epine  
ist ein angenehmkleines  
lingarische geborene! -

Das heißt aber hier mit  
Mama so wohl als möglich nach  
Lauten zu bringen. Epine für  
ihre (wunders) zu sagen, nicht,  
nicht in der zwischen Japan  
(1908 - 1913), anlässlich  
meiner schwedischen Pflicht für  
M. (wunders) ~~ist~~ in diesem  
ganzem Sommer auf jeden  
Büchlein, auf jede (wunders)  
der (wunders) (wunders) (wunders),



dem Mama das Mitglieds zu geben.

Oben Jaan! Sollun sin  
wirst zu besorgen sein, für  
immer in Berlin zu bleiben?

Vann gewiss ich auf  
meinem alten Muthwillen  
zu sein: Mir zwei Diener  
angehören hab, gewissam  
Mamas Monatsrente zu  
Berlin von 120 Thaler  
aufzubringen, d. g. mit  
folgender Muthwillen zur  
Lassen: Vn = 60 Th., ich  
zu geben ja 30 Th. monat-  
lich. — So lange der Dienst  
Sohn n. vielleicht noch  
einige Zeit nachher wird  
es mir manchmal besser  
fallen, 30 Th. aufzubringen;  
Doch ich werde, wenn n. weil  
es mir nicht, zu erläßlich aufbringen.



Wir hoffen auch 120 d. monatlich  
Bilder = manig ~~≠~~ als Pflanzgaben  
von and allen Drasia - Bildern  
manig! Das von gar an =  
bänntlich, man in der mittlern  
Lig = metropolitane Felder  
gedanke, die in Jafuzafaten  
für sich gebrauchte münden...  
mobi in nicht <sup>geringer</sup> Größe, sondern  
mit Frauen, das in selbst als  
dies nur abgelagte Epopee  
das sind dem 24. Februar  
auf riganen fipen Hand. Jafuzaf.  
mir können wohl mollen  
nicht mehr ihn! Das aber,  
kredit mir, müssen mir die.

Ich hoffe, du bist mir herzlich  
ganzes gepunkt, das Briefe  
zu mündigen in nicht zu können.  
Es immer noch das  
Bilder Hermann.